

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen und wie jedes Jahr stehen wir wieder vordem Problem den ganzen Tierbestand, der sich in den warmen Sommermonaten auch in den Freigehegen "breit gemacht hat", wieder in unsere beengten Kellerräume um zu siedeln. Dies bedarf wiederholt einigen Improvisationstalentes und Geschickes im Stapeln von Terrarien, um unseren Tieren möglichst viel Raum zur Verfügung zu stellen und ihnen die möglichst besten Bedingungen zu schaffen.

Die Tierzahlen des vergangenen Monats August sprechen für sich: 99 Reptilien wurden aufgenommen, hierunter 20 Fundtiere und 10 Tiere aus einer Wohnungsräumung. 96 Tiere konnten vermittelt werden. Der Bestand blieb somit trotz der zahlreichen Vermittlungen konstant.

Seit wenigen Wochen können Passanten unser Auto mit farbenfroher Beklebung bestaunen. Die Firma Schmid-Design (www.schmid-design.de) hat, nachdem wir ausgewählte Tiere fotografiert und mehrere Entwürfe diskutiert hatten, ein sehr ansprechendes und aussagekräftiges Auto geschaffen. Wir sind somit auf Münchens Straßen und im Rest der "Weltgeschichte" nicht mehr zu übersehen und können somit hoffentlich mehr Aufmerksamkeit auf Reptilien allgemein und die Auffangstation im Besonderen wecken. Bedanken wollen wir uns in diesem Zusammenhang auch bei unseren Sponsoren Import Export Peter Hoch (www.hoch-rep.com), Frau Lola Paltinger "Lollipop und Alpenrock" (www.lolapaltinger.com) sowie dem neuen Terrarienladen im Haderner Stern Kölbl (www.zoo-koelbl.de), die uns bei der Finanzierung des Autos unterstützt haben und nun auch als Sponsoren auf dem Auto genannt werden. Platz für weitere Sponsoren wäre noch vorhanden!



Europäer werden allesamt genetisch untersucht und ggf. in das bestehende Zuchtprojekt für die bayerische Form der Europäischen Sumpfschildkröte eingegliedert werden können.

Wir konnten von unseren, schon länger im Bestand befindlichen Tieren, unter anderem die beiden Blutpythons, die männliche Pantherschildkröte und die Dionennatter vermitteln. Ebenso sind die ersten Schildkröten aus der Wegnahme im Frühsommer diesen Jahres abgegeben worden. So wurden die Schnabelbrustschildkröten und die Dosenschildkröten vom ehemaligen Eigentümer, mit Genehmigung der Behörden weitergegeben, und die Gelenkschildkröten haben auch schon zu ihren neuen Haltern gefunden. Die restlichen Tiere werden in den kommenden Wochen weitergegeben werden. Für fast alle konnten Plätze in deutschen Zoos gefunden werden, wo es die Schildkröten sicher gut haben werden.



In der Nähe von Dresden fand Mitte des Monats eine erstmalig durchgeführte Schulung für Mitarbeiter der Artenschutzbehörden statt, an der auch Beamte aus dem benachbarten Thüringen teilnahmen. Diese Veranstaltung hatte das Ziel, Artenkenntnisse, auch hinsichtlich der Reptilien bei den Behördenmitarbeitern zu vermitteln und fand nicht nur rege Beteiligung seitens der Behörden, sondern stieß auch auf große Anerkennung. Eine Fortsetzung bzw. Wiederholung soll im September stattfinden. Markus Baur und Tobias Friz hatten das Vergnügen, als Referenten für Reptilienthemen geladen zu sein.

Am Tag der offenen Tür des Starnberger Tierheims waren wir mit einem Informationsstand vertreten. Bei recht kühlen Temperaturen wurden dennoch einige interessierte Besucher auf die Auffangstation für Reptilien aufmerksam gemacht und konnten sich über unsere Arbeit informieren.

Im Monat August hat uns die Tengemann Warenhandels-gesellschaft KG mit einer Lieferung von etlichen Jutebeuteln unterstützt, die wir sehr gut zum schonenden Transport von kleineren Schlangen, Echsen und Schildkröten benutzen können. Vielen Dank für diese großzügige Spende!

Die derzeitige knappe Raumsituation, die in diesem Sommer dazu führte, dass auswärtig ein Gewächshaus gebraucht wurde, beschäftigt in Bälde den Gesamtvorstand, um bereits jetzt dauerhafte Lösungen für „Extremsituationen“ zu finden. Dabei wird es nicht ohne externe Unterstützung gehen.

